

Fragebogen über die Qualität eines Filmes

Name: Melliger

Vorname: Thomas

Wohnort: Urdorf

Geburtsjahr: 1978

Geschlecht: mask.

Datum: 31.12.2014

Orig. Titel: Es geschah am hellichten Tag

Land, Jahr: D/CH 1958

Dt. Titel:

Laufzeit: 1:35'

Freigabe: 12

Punkte
(1-4)

1. Welche Szene haben Sie in dieser Geschichte vermisst?

Keine: Ein Mord, Ermittlungen und dann den Täter ertappen.

4

2. Fanden Sie etwas übertrieben oder mit Fantasie dargestellt?

Ein Ermittler, der auf eigene Faust ermittelt und ein Mädchen als Köder einsetzt, für die damalige Zeit eine blühende Fantasie von F. Dürrenmatt. Kommissar Matthäi geht von dem Tatmuster aus, das der Psychiater für nur möglich hält.

4

3. Sind Sie über deutliche Aussprache der Schauspieler zufrieden?

Ja. Schweizer Dialekte sind nur im Akzent zu hören - als Schweizer.

4

4. Gab es Szenen, die langweilig und/oder zu schnell waren?

Nein, ein Krimi muss manchmal nur etwas zeigen, um gedankliche Spannung aufzubauen. Das Handeln bleibt relativ ungewiss. Denn jede dargestellte Person weiss nicht, wie die andere Person darauf reagieren wird.

4

5. Wie gut sind Einleitung und/oder Abspann?

Ganz gut, nur nicht extravagant.

3.5

6. Wurden die Soundtracks passend eingebaut, ohne ein Gespräch zu stören?

Es gab Gesang von den Schülern. Rechtzeitig zu einer Szene, die spannend wird und man sehen muss, setzt das alt-klassische Krimiorchester ein.

4

7. Möchten Sie ihr Leben mit einer Filmperson tauschen? (Mit Welcher?)

Sehr gewagt von Kommissar Matthäi, ein ahnungsloses Mädchen als Lockvogel zu benutzen. Warum erklärt er den Mitmenschen nicht die wahre Absicht? So ist das gefährlich. Klar, die Mutter würde NEIN sagen. Besser wäre eben, ein Team würde Sicherheit bieten.

4

8. Was kann man durch diesen Film/diese Serie lernen?

Ein krimineller oder kranker Mensch ist gefährlich. Kommissar Matthäi stellt selbst fest, dass er das Lockvogel-Mädchen nicht ständig im Auge behalten kann.

4

9. Brauchten die Schauspieler viel Ausdauer und/oder Energie in dieser Rolle?

Nein: Für ein Krimi doch eher ruhig. Die Gemüter der Bauerngemeinde (Eltern mit Kindern) könnten noch wütender Toben.

2

10. Ist der Film für Kinder freigegeben?

Ab 12 Jahren sind Kinder alt genug, zu verstehen wie gefährlich Fremde Männer sein können.

4

Wenn Sie die nächsten Fragen beantworten können, sollten Sie es, denn damit kann man herausfinden, welcher Schauspieler und welche Regisseure wirklich ein Talent haben. Es kommt dabei auch auf das Genre des Filmes an.

11. Was war es für ein Genre? ...film ...serie
- | | | |
|---------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Abenteuer | <input type="checkbox"/> Action | <input type="checkbox"/> Drama |
| <input type="checkbox"/> Familien | <input type="checkbox"/> Horror | <input type="checkbox"/> Jugend & Kinder |
| <input type="checkbox"/> Komödie | <input checked="" type="checkbox"/> Kriminal | <input type="checkbox"/> Liebe |
| <input type="checkbox"/> Roman | <input type="checkbox"/> Science-Fiction | <input type="checkbox"/> Tier/Natur |
| <input type="checkbox"/> Tragikomödie | <input type="checkbox"/> Western | <input type="checkbox"/> Wirklichkeit |
| <input type="checkbox"/> Zeichentrick | <input type="checkbox"/> | (anderes Genre) |

12. Kamen Kinder im Film vor? Ja, eine Schulklasse und das Bündner Mädchen.

13. Die Schauspieler sind:
- Heinz Rühmann als Kommissar Matthäi
Siegfried Lowitz als Leutnant Henzi
Heinrich Gretler als Polizeikommandant
Gert Fröbe als Schrott (Täter)
Michel Simon als Jacquier (der unschuldige Hausierer)

14. Regie / Produktionsfirma: Ladislao Vajda / Praesens-Film, Central Cinema Company Film

15. Welche Arbeit am Film ist Ihnen zudem gut aufgefallen, und wer war das?

16. Welchen Film möchten Sie sich als nächstes ansehen?

17. Bemerkungen/Kritik:

Ein alter Krimiklassiker nach Friedrich Dürrenmatt mit pompöser Spannungsmusik-Einspielungen. Im Alleingang will Kommissar Matthäi dem unbekanntem Täter auf die Schliche kommen, wobei bei der Polizei niemand an die Theorie des Psychiaters glaubt - auch nicht dass die Kinderzeichnung DEN Hinweis zum Aufenthaltsort des Täters liefern soll. Einen Verdächtigen, der sich in der Zelle selbst tötet, reicht der Polizei als Mordmotiv. Gewagt ist also die Ermittlung Matthäi's - und somit spannend zum Ende hin.

Durchschnitt: 3.75